

Band 1

Heft 3

S 190

1354 Febr. 3 [in crastino purificationis beate Marie virg.].

[4]

Der Knappe Johan van Alen giebt mit Zustimmung seiner Frau Stenzeken dem
Knappen Svedere den Beyere sein Gut tho Bersten, in dem neuer Kirchspiel zu Alen,
wie er es von seinem Vater geerbt hat, als Brautschätz für seine Schweiter Grethen,
mit dem Vorbehalt, daß sein Better, der Bruder Lubert van Alen, daraus jährlich
1 Mt. bezicht und ebenso der Kirchherr der alten Kirche zu Alen (Ahlen) ebenfalls
jährlich 1 Mt. Sveder kann diese letzte Abgabe an den Pfarrer jährlich auf Peters
dach ad cathedram ablösen mit 12 Mt. Münzt. Psge.

Johann van Alen, Godike van Hovele, Lubert Cloet und Richard van Walstede,
Knappen, geloben Bürgschaft unter Versprechen ev. Einlagers in Alen.

Orig. 4 Siegel; Cl. II L. 8 Nr. 3.